Präventionsrat ist bundesweit aktiv

HILDESHEIM ▪ Erhard Paasch und Walter Schwoche haben den Präventionsrat der Stadt Hildesheim als deutschen Städte-Förderpreis-Träger der Kriminalprävention aktuell wiederholt bundesweit vertreten. Der eine als Moderator der Arbeitsgruppe „55 plus Sicherheit", der andere als Geschäftsführer. So stellten beide vor kurzem beim Bundespräventionstag in Frankfurt am Main, der europaweit größten Messe für Kriminalprävention, die bundesweit anerkannte Hildesheimer Präventionsarbeit vor. Paasch und Schwoche nahmen auch am Symposium der Stiftung für Kriminalprävention mit den deutschen Städte-Förderpreis-Trägern, dem Treffen des Deutschen Städtenetzwerkes und dem zehnten Jahrestag der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau teil. Selbstverständlich war der Präventionsrat auch beim „Tag der Niedersachsen" mit einem Stand vertreten. Dabei wurde auch Ministerpräsident Stephan Weil und Innenminister Boris Pistorius das vielfältige Aufgabenspektrum der sieben Arbeitsgruppen vorgestellt. Auch die Planung zukünftiger Aktivitäten läuft auf Hochtouren: „Die bundesweiten Kontakte des Präventionsrates haben zur Vergabe der Jahrestagung des Deutschen Städtenetzwerkes nach Hildesheim geführt", freut sich Walter Schwoche, dem zusätzlich zu seinen örtlichen Aufgaben 2015 die Geschäftsführung des Städtenetzwerkes Kriminalprävention obliegt. Die Tagung wird am 4. und 5. November im Rathaus in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe St. Ansgar stattfinden. Erhard Paasch wird dann seine Projektpreisbewerbung „Sicherheitstraining 55 plus" für den Deutschen Förderpreis vorstellen. Förderer dieses beispielhaften Projektes sind seit Jahren die Gemeinnützige Baugesellschaft und der Beamten-Wohnungs-Verein in Hildesheim.

Bundesweit für den Präventionsrat der Stadt Hildesheim im Einsatz: Walter Schwoche (links) und Erhard Paasch.

Darüber hinaus plant der Vorsitzende des Fördervereins des Präventionsrates, Axel Kaczmarek, gemeinsam mit Schatzmeister Wolfgang Dressler eine Marketingoffensive. Dabei gilt die Blickrichtung dem Präventionstag 2016, der voraussichtlich im Stadtfeld veranstaltet wird, dem 20-jährigen Jubiläum des Präventionsrates im Jahr 2018 und besonders der Förderung weiterer nachhaltiger Projekte der 320 ehrenamtlich im Präventionsrat tätigen Mitglieder, die bisher 310 Projekten in und für Hildesheim initiiert haben.